

**12 Jahre, 3 Monate, 8 Tage**

Andreas Nachama über die Zeit des Nationalsozialismus



VI. Das Jahr **1938**

**Di 8. Januar 2019** 19 Uhr

### **Das Jahr 1938**

Vortrag: Prof. Dr. Andreas Nachama, Berlin

Moderation: Dr. Claudia Steur, Stiftung Topographie des Terrors, Berlin

Im Jahr 1938 betrieb das NS-Regime eine zunehmend aggressive Expansionspolitik: im März erfolgte der »Anschluss« Österreichs, ab Herbst begann die »Zerschlagung« der Tschechoslowakei. Zugleich verschärfte das Regime seine Maßnahmen gegen verschiedene Bevölkerungsgruppen. Im Rahmen der »Aktion Arbeitsscheu Reich« wies die Polizei im Frühjahr und Sommer Tausende von Menschen in Konzentrationslager ein. Ein neues Stadium der Verfolgung stellte die staatlich organisierte antijüdische Gewalt der Pogrome im November dar. Nach der Entrechtung der Juden wurde nun ihre Auswanderung aus dem Deutschen Reich forciert und ihr Vermögen systematisch enteignet.

In seinem Vortrag schildert Andreas Nachama wesentliche Geschehnisse des Jahres 1938 und analysiert insbesondere die massive Zunahme des Terrors gegen die jüdische Bevölkerungsminderheit.

Ende November 2019 wird Andreas Nachama in den Ruhestand treten. Im Rahmen einer Reihe von 13 Vorträgen, die am 8. Mai 2018 begonnen hat, nimmt er die einzelnen Jahre der NS-Herrschaft 1933–1945 näher in den Blick. Anhand einer zentralen Quelle, der Berichterstattung der NS-Parteizeitung »Völkischer Beobachter«, geht er wesentlichen Ereignissen dieser Jahre und ihrer medialen Vermittlung nach. Dabei wird er auch – nicht zuletzt aufgrund seiner Erfahrungen als Kind von Überlebenden der Schoa – seinen sehr persönlichen Blick auf diese 12 Jahre, 3 Monate und 8 Tage der nationalsozialistischen Herrschaft über Deutschland und schließlich große Teile Europas darlegen.

Andreas Nachama, 1951 geboren, ist Direktor der Stiftung Topographie des Terrors. Von 2005 bis 2013 war er Gründungsdekan und Professor am Lander Institute for Communication about the Holocaust and Tolerance des Touro College Berlin. Seit 2000 ist er Rabbiner der Synagoge Sukkat Schalom, Berlin. Er ist Autor und Herausgeber zahlreicher Werke zur Geschichte und Nachgeschichte des Nationalsozialismus sowie zur jüdischen Geschichte, Religion und Kultur.

## Dokumentationszentrum Topographie des Terrors

Auditorium

Niederkirchnerstraße 8

Berlin-Kreuzberg

Eintritt frei

Telefon 030 254509-0

[www.topographie.de/12Jahre3Monate8Tage](http://www.topographie.de/12Jahre3Monate8Tage)

### 12 Jahre, 3 Monate, 8 Tage

Andreas Nachama über die Zeit des Nationalsozialismus

Eine Vortragsreihe der Stiftung Topographie des Terrors

*Termine (Änderungen möglich): 8. Mai, 12. Juni, 28. August, 23. Oktober, 20. November 2018,  
8. Januar, 12. Februar, 19. März, 7. Mai, 18. Juni, 10. September, 15. Oktober, 28. November 2019*

*Abbildung: Brand der Alten Synagoge in Essen, von der Steeler Straße aus fotografiert, 10. November 1938*

*© Fotograf unbekannt / Fotoarchiv Ruhr Museum*